

Inhalt

Katrin Amelang, Sven Bergmann, Beate Binder, Anna-Carolina Vogel und Nadine Wagener-Böck Körpertechnologien Einleitende Bemerkungen zur Refiguration des Körperlichen aus ethnografischer und gendertheoretischer Perspektive	7
Sabine Kienitz Jab, Punch und schnelle Beine Boxen als Körperpraxis und Konstruktion von Männlichkeit	21
Sven Bergmann Nackte Schmiede und ihre ermüdenden Kurven Der Körper im Interesse arbeitsphysiologischer Bewegungsstudien des frühen 20. Jahrhunderts	34
Simon Graf Der fitte Männer-Körper im postfordistischen Alltag Eine ethnografische Annäherung	48
Karen Wagels Körper in Text bringen Zur Konzeptualisierung queerer Perspektiven in Erwerbsarbeitskontexten	58
Friederike Faust und Stefan Heissenberger Eine Frage des Trainings Methodische Überlegungen zum Forscher_innenkörper als Erkenntnissubjekt	68
Bettina Wuttig Amöben <i>Transgressing incorporated gendernorms</i> <i>in Contact Improvisation?</i> Versuch eines autoethnografischen Zugangs zu Tanzerfahrung	83
Charlotte Ullrich Zeitlose indische Spiritualität versus moderne westliche Medizin? Körperkonzeptionen in einer Yogalehrenden-Ausbildung in Deutschland	95

Arne Schröder Materielle Körper im virtuellen Feld Formen der Vergeschlechtlichung im Online-Rollenspiel	106
Lisa Malich Technologien der Vergeschlechtlichung Die Popularisierung des hormonellen Modells der Schwangerschaft	116
Martina Klausner »Wenn man den Boden unter den Füßen nicht mehr spürt« Körperlichkeit in der Herstellung psychischer In/Stabilität	126
Katrin Amelang Transplantationsmedizin, Körper und Geschlecht Zusammenhänge und Fragen	137
Ute Kalender Körpertechnologie-Begriffe in Queer und Crip Studies sowie in materialistischen Feminismen	149
Autor*innenverzeichnis	156